



Drymat Systeme blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück

Auch im 16. Jahr konnte Drymat Systeme neue Kunden und Vertriebspartner von der elektrophysikalischen Mauertrocknung überzeugen

(Niederwiesa) Bereits seit 1997 steht Drymat Systeme für eine innovative Methode, feuchtes Mauerwerk zu trocknen. Das elektrophysikalische Prinzip der Mauertrocknung ist nicht nur effektiv, sondern schont auch den Geldbeutel und ist in kurzer Zeit installiert. Im Jahr 2013 sind viele neue zufriedene Kunden zu den über 6.000 Bestandskunden hinzugekommen. Drymat Systeme-Geschäftsführer Frank Lindner (<http://www.drymat.de/de/leistungen/>) zieht eine positive Bilanz.

"Das Jahr 2013 war für Drymat Systeme ein sehr gutes Jahr. Wir konnten zahlreiche neue Kunden und Vertriebspartner im In- und Ausland dazugewinnen. Besonders stolz bin ich, dass die Verantwortlichen der Eremitage uns erneut beauftragt haben", so Frank Lindner, Geschäftsführer von Drymat Systeme. Die Architekten des weltberühmten Kunstmuseums im russischen St. Petersburg beauftragten im November Drymat Systeme nach guten Erfahrungen mit der Trocknung weiterer Räume. Dort kam bereits das neue Steuergerät Drymat 3.0 V5 zum Einsatz. Das Steuergerät ist eine konsequente Weiterentwicklung des erfolgreichen Drymat 2030 EO+. Neben einer detaillierten Dokumentation des Trocknungsvorganges wurde die Technik so weiterentwickelt, dass ein Komplettausfall der Anlage nahezu ausgeschlossen werden kann. In Verbindung mit hochwertigen Materialien ist Drymat Systeme eine dennoch kostensparende Alternative zu herkömmlichen Trocknungsverfahren, bei denen häufig aufwändige Bauarbeiten nötig sind. "Wir legen größten Wert auf eine hohe Produktqualität. Aus diesem Grund lassen wir sämtliche Geräte und Anoden in Deutschland und aus hochwertigsten Materialien fertigen", erklärt Frank Lindner. Neben der täglichen Arbeit mit Kunden war Drymat darüber hinaus in diesem Jahr auch als Sponsor aktiv. Neben dem Sponsoring des Dnepr-Schwimmen in der Ukraine trat das Unternehmen auch beim Jugend-Fußball-Turnier Drymat Cup als Sponsor in Erscheinung.

Trotz innovativer Technik und hochwertigen Materialien ist das Trocknungsverfahren von Drymat Systeme günstiger als die meisten herkömmlichen Verfahren. Die Anlagen arbeiten zudem unbeaufsichtigt und verbrauchen nur wenig Strom. Besonders alte und für Feuchtigkeit anfällige Gemäuer können so getrocknet werden. Im kommenden Jahr will Drymat Systeme den Kundenstamm ausbauen und auch international das bereits bestens bekannte System weiter über Vertriebspartner vermarkten. Weitere Informationen über Drymat Systeme erhalten Sie unter <http://www.drymat.de/de/unternehmen> .

Pressekontakt

DRYMAT Systeme Frank Lindner (Personengesellschaft)

Herr Frank Lindner
Chemnitzer Straße 07
09577 Niederwiesa

drymat.de
info@drymat.de

Firmenkontakt

DRYMAT Systeme Frank Lindner (Personengesellschaft)

Herr Frank Lindner
Chemnitzer Straße 07
09577 Niederwiesa

drymat.de
info@drymat.de

Das Unternehmen Drymat Systeme Frank Lindner wurde 1997 von Frank Lindner gegründet und gehört zu den Marktführern für die Trockenlegung von feuchtem Mauerwerk durch das elektrophysikalische Verfahren. Die Wirkung der Drymat Systeme Frank Lindner sind nachgewiesen und das Unternehmen ist durch die ISO Normen DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Der Spezialist für das Trockenlegen von feuchtem Mauerwerk durch elektrophysikalische Methoden verfügt zudem über den permanenten Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, die sogenannte Präqualifikation. Drymat Systeme Frank Lindner war bereits für zahlreiche renommierte Kunden wie Wohnungsbaugesellschaften sowie dem weltweit bekannten Kunstmuseum Eremitage in St. Petersburg (Russland) tätig.

Anlage: Bild

Drymat[®]SYSTEME

